

Power Producer: FL Studio Basslines für Drum & Bass

Wie jede Musikrichtung, so hat sich auch Drum-&Bass über die Jahre verändert. Doch nicht grundlegend: Den Hauptpart spielen nach wie vor mächtige Basslines, welche Speaker und Publikum gleichermaßen zum Schwitzen bringen. Ein Klacks in FL Studio, denn dazu brauchen wir gerade mal eine Wasp und ein Love Philter. B'dup!

von Marco Scherer

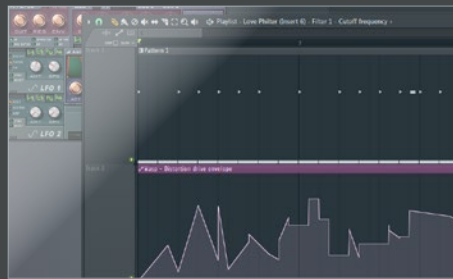
Projektinfos:

Material: FL Studio 11 oder höher

Zeitaufwand: etwa 30 Minuten

Inhalt: Drum-&-Bass-Bassline mit Wasp und Love Philter aufnehmen.

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Intro

Die Grundlage für unsere Bassline liefert der *Wasp*-Synth mit einer *Sinus*-Wellenform von Oszillator 1. Nehmen Sie die Note C3 über zwei Takte Länge auf (oder nach Geschmack Achtelnoten), schalten zum *Song*-Modus und zeichnen das Pattern ein. Den ersten Teil der Klangformung übernimmt der *Distortion*-Effekt. Aktivieren Sie diesen, rechtsklicken Sie *DRV* (Drive) und wählen *Create automation clip*. ▶▶

2 Automation

Zeichnen Sie eine Automation für den Regler ein. Hierbei haben Sie freie Hand, jedoch sollte die Automation nicht zu wild ausfallen, sonst groovt es am Ende nicht. Alle paar Achtel ein Punkt ist ein guter Start. Machen Sie sich für die einzelnen Punkte die verschiedenen Wellenformen zunutze, die bei Rechtsklick auf einen Punkt zur Verfügung stehen. Vor allem mit *Pulse* und *Wave* wird's interessant. ▶▶

3 Oszillatoren

Ähnlich verfahren wir mit dem *CUToff*-Regler des *Wasp*-Filters. Vorher machen wir jedoch den Grundsound noch reichhaltiger. Fahren Sie den *OSC 1/2 Mix*-Slider ein Stück nach rechts, damit Oszillator 2 mitspielen darf, und wählen Sie für diesen die *Puls*-Wellenform bei *CRS +12*, auch *Osc 3* macht mit, als *Sägezahn* auf voller Lautstärke. Den *PW*-Regler können Sie bei Bedarf übrigens auch automatisieren. ▶▶



4 Filter

Zurück zum *CUToff*: Erstellen Sie auch für diesen Regler eine Automations-Spur und zeichnen eine Modulation ein. So klingt's schon mehr nach Drum-&-Bass. Routen Sie den *Wasp*-Synth zu einem freien Track im Mixer, laden dort das *Love Philter* und wählen den Typ *HP 2*. *REsonanz* stellen wir auf 1 Uhr (eher weniger, sonst kratzt der Sound) und für *CUToff* erzeugen wir den nächsten Automations-Clip. ▶▶

5 Hochpass

Für das *Love Philter* empfehlen sich eher kurze Spitzen statt langer Automationen. Denn je länger das Filter geöffnet ist, desto länger verliert der Bass seinen Sub-Anteil. Für Fill-ins in jedem vierten oder achten Takt können Sie den Regler wiederum auch voll aufdrehen. Experimentieren Sie mit der Automation der drei Regler und exportieren unbedingt einen Loop für jede gute Variante. ▶▶

6 Alternative

Haben Sie die Möglichkeiten ausgeschöpft, tauschen Sie doch mal die Filter aus. Nutzen Sie das *Love Philter* als Tiefpass und stellen das *Wasp*-Filter auf Hoch- oder Bandpass. Vor allem Bandpass erzeugt vor dem *Distortion*-Effekt sehr markante Sounds. Doch nicht nur Filter und *Distortion* lassen sich automatisieren! Laden Sie etwa einen *Wavetable*-Synth und modulieren gezielt dessen Wellenform. ■